Integrales Daten- und Projektmanagement (IDPM) im Strassenbau

Die neue IDPM-Plattform soll die Datenverarbeitung beim Strassenbau von der Bedarfsmeldung bis zur Projektabrechnung optimieren. EBP unterstützt das Tiefbauamt des Kantons Zürich (TBA) bei der Machbarkeitsanalyse, dem Grobkonzept, der Submission sowie der Detailspezifikation und berät bei der Realisierung.

An Projektierung, Bau und Unterhalt der kantonalen Tiefbauten im Kanton Zürich sind zahlreiche Akteure beteiligt. So ist beispielsweise das Amt für Verkehr (AFV) für die strategische Planung der Strasseninfrastruktur verantwortlich. Das Tiefbauamt des Kantons Zürich (TBA) hat den Auftrag, die Projektierung, Realisierung und den Betrieb der kantonalen Strasseninfrastruktur sicherzustellen.
Um seine verschiedenen Strassenbauprojekte sowie die nötigen Daten zu managen (z.B. Bedarfsmeldungen, Projektabrechnungen etc) nutzte das TBA bisher verschiedene IT-Hilfsmittel. Die Arbeit mit diesen Hilfsmitteln war jedoch ineffizient und fehleranfällig.

Tiefbauten inhaltlich, zeitlich und räumlich koordinieren

Mit der neuen IT-Plattform «Integrales Daten- und Projektmanagement (IDPM)» erhält das TBA ein Tool, das ihm gleichzeitig als Datenmanagement- und Reporting-System dient und das Amt sowohl bei der Projektierung, dem Bau und Betrieb der kantonalen Strasseninfrastruktur unterstützt. Die Plattform ermöglicht eine inhaltliche, zeitliche und räumliche Koordination der baulichen Massnahmen. Zudem bietet sie folgende Funktionen:

Auftraggeber

Kanton Zürich, Baudirektion, Tiefbauamt

Fakten

Zeitraum	2016 - 2019
Projektland	Schweiz
Anzahl künftiger Benutzerinnen und Benutzer	250
Anzahl dokumentierter Anforderungen	über 500
Anzubindende Umsysteme	4

Ansprechpersonen

Dr. Ivo Leiss
ivo.leiss@ebp.ch

— Submission von Bauleistungen und Gütern
— Finanz- und Ressourcenplanung
— Dokumentenmanagement
— Projektcontrolling
— Management des Genehmigungsprozesses

Dazu mussten die Umsysteme SAP, Strasseninformationssystem Logo, Active Directory / LeuNET angebunden werden.
EBP unterstützte das TBA in der Phase «Machbarkeitsanalyse und Grobkonzept» mit folgenden Dienstleistungen:

— Interviews mit Benutzerinnen und Benutzern
— Dokumentation der Geschäftsprozesse (Business-Analyse) mittels Business Process Modelling Notation (BPMN)
— Erheben und Dokumentieren von Anforderungen (Requirements Engineering)
— Erarbeiten der Machbarkeitsstudie
— Ausarbeiten von Lösungsvarianten
— Erstellen des Grobkonzepts
— Erstellen des Pflichtenhefts für die Submission des neuen IT-Systems

In der Phase «Detailspezifikation» hat EBP:

— die Schnittstelle zum kantonalen Strasseninformationssystem (GIS) spezifiziert,
— das Einführungskonzept erarbeitet und
— das Testkonzept erstellt.

In der Phase «Realisierung» berät EBP bei der Projektabwicklung und unterstützt beim Testen der Applikation.
Das Projekt haben wir nach den Projektführungsmethoden PosatZH und HERMES abgewickelt.

Dr. Christoph Graf
christoph.graf@ebp.ch